

Wie man ein neues Leben bekommt

von Armin Mauerhofer

Armin Mauerhofer ist Professor an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel und Pastor der Freien evangelischen Gemeinde Aarau (Schweiz).

„Und als die Leute an diesem Ort ihn erkannten, schickten sie Botschaft ringsum in das ganze Land und brachten alle Kranken zu ihm.“

Matthäus 14, 35

Es fällt auf, dass im Neuen Testament immer wieder davon die Rede ist, dass Menschen zu Jesus gebracht wurden. Die es taten, waren davon überzeugt, dass er diesen Leuten helfen kann. Das Wort Gottes lehrt uns, dass alle Menschen seit dem Sündenfall von Adam und Eva von Natur aus Sünder sind. Als Sünder müssen sie ihr Leben getrennt von Gott gestalten (Jesaja 59, 1-2), da Gott in seiner Heiligkeit jede Sünde verabscheut und in seiner Gerechtigkeit die Bestrafung jeder Sünde fordert.

Wenn ein Mensch in diesem Zustand stirbt, geht er ewig verloren. Getrennt von Gott, sind wir in unseren körperlichen Nöten, den seelischen Problemen und den Schwierigkeiten des Alltags auf uns selbst zurückgeworfen. Dies führt oft zu einer hoffnungslosen Überforderung.

Wir Christen wissen: Jesus kann umfassend helfen, da er als Mensch gewordener Sohn Gottes nach einem sündlosen Leben bereit war, die Sünden aller Menschen auf sich zu nehmen. Dadurch fiel die Strafe Gottes, die eigentlich jeden Einzelnen hätte treffen müssen, auf ihn. Deshalb musste er unter solch entsetzlichen Qualen am Kreuz von Golgatha sterben. Gott Vater hat ihn am dritten Tag wieder auferweckt. Jesus lebt heute! Dieser auferstandene Christus bietet nun jedem die Vergebung der Sünden und ein neues, ewiges Leben an. Deshalb sollten auch wir den nicht-gläubigen Menschen zeigen, wie sie die ihnen von Jesus angebotene Vergebung und das neue Leben im Glauben annehmen können. Denn: Hat das ein Mensch getan, dann hat er Gemeinschaft mit Gott, da er nun ein Kind Gottes ist. Er erlebt nun, wie Jesus ihm helfend zur Seite steht. •

Armin Mauerhofer

Erschienen am: 06.04.2011 (idea spektrum)